



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Der Pfarrer und das schlafende Weib

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Der Pfarrer, und das religiöse
stumme — biblisch dumme —
schlafende Weib.

Der Pfarrer

Warum hör' ich euch niemals in der
Kirche singen?

Und seh' euch, unter dem Gesange —
schlafen? —

Schon lange nehm' ich's wahr; und
muß, vor allen Dingen —

Ob meines Amtes — euch deshalb
bestrafen! • •

Das Weib.

Herr Pfarrer! Sie verzeih'n, wenn ich
mich hier erkühne

Die Frag' an Sie zu thun: „ Ob ich
auch Straf verdiene? „ —

Sie predigen ja Sung' und Alten —:

„ Sich treu an Gottes Wort zu halten!,, —

Nun sagt die Bibel klar — St. Paulus wird's bezeugen — :

„ Die Weiber sollen still in der Gemeinde schweigen,, — *)

Und der Psalmist verheißt: „ Gott werd' in diesem Leben —

„ Auch seinen Freunden hier — das Gute schlafend geben,, ! — **)

*) 1. Corinth. 14, 34. —

**) Psalm 127, 2. —